

Protokoll der 6. Bürgerratssitzung

vom Montag, 27. August 2018, 19.30 Uhr, im Bürgerratsszimmer

Vorsitz Thomas Fluri, Bürgerammann
Protokoll Gaby Meister, Bürgerschreiberin
Anwesende Bürgerräte gemäss Präsenzliste

Entschuldigt

Abwesend

Gäste

Abkürzungen	BG	Bürgergemeinde	BR	Bürgerrat
	PB	Protokollbestandteil	GV	Gemeindeversammlung
	EGB	Einwohnergemeinde Balsthal	AG	Arbeitsgruppe
	RL	Ressortleiter	EK	Eigenkapital
	FT	Forst Thal	FBK	Forstbetriebskommission

Vorbereitung
des Traktandums

Traktanden

- | | |
|---|------------|
| 1. Begrüssung | THF |
| 1.1 Traktandenliste | |
| 1.2 Protokoll der Sitzung 05/18 vom 18. Juni 2018
Protokoll der a.o. Sitzung vom 02. August 2018 | |
| 1.3 Protokoll Bürgergemeindeversammlung vom 28.05.2018 | |
| 1.4 Pendenzen | |
| 2. Sanierung Hofzufahrten | |
| 2.1 Geologische Untersuchung Tunnel | THF |
| 2.2 Gewichtsbeschränkung Höngerstrasse | RB |
| 2.3 Sofortmassnahmen Roggenstrasse | THF |
| 3. Projekte | |
| 3.1 Wasserversorgung Oberberg | BG |
| 3.2 HRM2 | HE |
| 3.3 1050 Jahre Balsthal | JH |
| 3.4 Einbürgerungsaktion 2018 | OH |
| 4. Bürgerhaus | |
| 4.1 Vermietung Büroräume OG | THF |
| 4.2 Massnahmen Bürgerkeller | AO |

5. Finanzen	
5.1 Vereinbarung Steuereinzug	AvB/HE
5.2 Kostenpflichtige Einwohnerdaten	GM
5.3 Vernichtung Akten	HE
6. Oensinger Roggen	
6.1 Wegweiser	THE
7. Erbschaft Almenräder	
7.1 Finanzierung Spielplatz KG Rainweg	THF
8. Verschiedenes	
8.1 Steinackerspitz	THF
8.2 Mitteilungen Ressortleiter	alle
8.3 Delegationen und Termine	alle

1. Begrüssung

Thomas Fluri begrüsst die Anwesenden zur sechsten BR-Sitzung. Er entschuldigt sich für die Verzögerung aufgrund der Startschwierigkeiten wegen des fehlenden Beamers.

1.1 Traktandenliste

Bei Traktandum 2 Sanierung Hofzufahrten beantragt Thomas Fluri, das zusätzliche Thema 2.3 Sofortmassnahmen Roggenstrasse einzusetzen.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1.2 Protokoll BR

Protokoll der 5. BR-Sitzung vom 18. Juni 2018

Das Protokoll der 5. BR-Sitzung vom 18.06.2018 wird einstimmig genehmigt.

Protokoll der a.o. BR-Sitzung vom 02. August 2018

Das Protokoll der a.o. BR-Sitzung vom 02.08.2018 wird einstimmig genehmigt.

1.3 Protokoll Bürgergemeindeversammlung

Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 28. Mai 2018

Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 28.05.2018 wird einstimmig genehmigt.

Der Bürgerrat bedankt sich bei der Bürgerschreiberin für die wertvolle Arbeit.

2. Sanierung Hofzufahrten

2.1 Geologische Untersuchungen Tunnel

- Beschluss

Eintreten

Die Offerte von SolGeo ist heute eingetroffen. Thomas Fluri konnte sie deshalb dem BR vorab nicht zustellen. Diese Offerte beinhaltet die Grundlage zum Projekt, die nun zur Vorabklärung vorgezogen wird.

Folgende Punkte sind in Frage gestellt worden:

- Beurteilung Tunnelausweitung und Abtrag Felswand unter Berücksichtigung der Gesamtstabilität.
- Klüftung, Schichtung, Verwitterungsgrad => Baggerarbeit resp. Abbaubarkeit des Felsens.
- Beurteilung der technischen Machbarkeit Tunnelerweiterung.
- Generelle Abschätzung der Steinschlaggefährdung im Abschnitt vom Tunnel bis zur Brücke über den Steinenbach.

Untersuchungsvorschlag:

- Begehung mit den zuständigen Personen der Forstbetriebe zur Definition der Dimensionen der Tunnelausweitung und des Felsabbaus (Bedürfnisaufnahme).
- Strukturgeologische Aufnahmen, zeitweise am Seil: Trennflächengefüge und oberflächiger Verwitterungsgrad von Felsaufschlüssen im Bereich Tunnel sowie im Bereich Felswand.

Die Kosten für die Beurteilung Felsabtrag und Steinschlaggefährdung belaufen sich auf CHF 4'550.00 exkl. Mwst.

Detailberatung

Die Offerte ist erfreulich, da der BR mit höheren Kosten für die geologische Beurteilung gerechnet hat. Die Offerte ist Bestandteil vom Projekt und zur Sicherheit wird diese Untersuchung vorgezogen.

Antrag

Thomas Fluri beantragt, die Erteilung der geologischen Untersuchung des Tunnels zur Vorabklärung für das Projekt Hofzufahrten zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird vom BR einstimmig genehmigt.

2.2 Gewichtsbeschränkung Höngerstrasse

- Information

Ruedi Bloch hat die Abklärungen betreffend der Rechtsgültigkeit der Gewichtsbeschränkungs-Tafel ab Friedhof getätigt. In den 1970-er Jahren wurde diese Tafel als Provisorium angebracht, denn geplant war, die Brunnersbergstrasse zu sanieren. Es wurde eine Verfügung für eine Gewichtsbeschränkung erteilt. Aufgrund dieser Verfügung wurde die Tafel im 1978 aufgestellt. Die Gewichtsbeschränkung galt als Provisorium, welche die Bergwegskommission wieder hätte aufheben sollen, was aber nicht erledigt worden ist. Zuständig für diese Aufhebung ist immer noch die Bergwegskommission mit Vorsitz von Kurt

Bloch. Michael Bur wurde von Ruedi Bloch in Kenntnis gesetzt und er erteilte Joachim Buser von BFS AG den Auftrag, die Abklärungen mit der Bergwegskommission zu treffen.

Der BR hält fest, dass die Grundbedingung für die Realisierung der Strassensanierung Oberbergweg das Entfernen der Gewichtsbeschränkungstafel notwendig ist.

Keine weiteren Wortbegehren vom BR.

2.3 Sofortmassnahmen Roggenstrasse

- Beschluss

Eintreten

Ruedi Bloch und Beat Grolimund sowie Michael Bur haben die Schäden der Roggenstrasse Abschnitt Ewigkeitsbrünkli – Rinderweid begutachtet. Die Absenkungen und Risse haben sich seit der Bestandaufnahme von 2016 deutlich vergrössert. Die Roggenstrasse ist eine öffentliche Strasse und wird von Bikern sowie Fahrradfahrern stark genutzt. Das Unfallrisiko ist aufgrund der bestehenden Schäden erheblich. Die Bürgergemeinde ist als Werkeigentümerin verantwortlich für diese Strasse. Die sofortige Sanierung ist aus Kostengründen nicht möglich (Geschätzte Kosten von ca. CHF 20 – 30'000.00). Voraussichtlicher Termin für die Sanierung der Roggenstrasse wird in ca. drei Jahren sein. Eine feste Signalisation / Warnhinweis wäre zweckmässig. Michael Bur hat für diese Signalisationen eine Offerte eingeholt und schlägt dem BR vor, dem Nachtragskredit von CHF 3'500.00 zuzustimmen. Somit würden drei Signale bei den Waldeingängen Cholgrueben unten und Rinderweid oben sowie bei der Einmündung untere Hauensteinmattweg talwärts angebracht werden. Das Angebot von der Forst Thal, die grössten Längsrinnen mit Teer oder Bitumen auszugliessen nimmt die BG gerne an.

Detailberatung

Ruedi Bloch informiert den BR, dass die Absenkungen zum Teil sehr gravierend sind. Er hat Risse bis 20 cm und Absenkungen bis zu 12 cm gemessen. Innerhalb der letzten sieben Jahre haben sich die Risse und Absenkungen erheblich verändert. Othmar Heutschi fragt, was es kosten würde, wenn man die Teerstrasse entfernt und mit Mergel ausfüllt. Gemäss Ruedi Bloch würden sich die Kosten für die provisorische Sanierung auf ca. CHF 20 - 30'000.00 belaufen.

Antrag

Thomas Fluri beantragt, den Nachtragskredit von CHF 3'500.00 für die drei Signale zu genehmigen. Ruedi Bloch, Beat Grolimund und Michael Bur werden entscheiden, ob die Signalisierung mit zwei Signalen möglich ist, was sich auf den Nachtragskredit positiv auswirken würde. Die Forst wird die Längsrinnen mit Teer oder Bitumen ausgliessen.

Beschluss

Der Antrag wird vom BR einstimmig genehmigt.

3. Projekte

3.1 Wasserversorgung Oberberg

- Information

Die Eingaben der BGB sind im 4. Vertragsentwurf vollumfänglich berücksichtigt worden. Die Argumente, welche Thomas Fluri im Namen des BR angebracht hat, wurden entsprechend berücksichtigt. Der BR hat das Protokoll vom 18.07.2018 erhalten. Die öffentliche Auflage der Wasserversorgung Oberberg

vom 31.08. – 30.09.2018 in den Gemeinden Balsthal, Laupersdorf und Mümliswil-Ramiswil aufgelegt. Die Auflage dauert 30 Tage und falls keine Einsprachen erfolgen, kann sofort mit der Realisierung des Projektes gestartet werden.

3.2 HRM2

- Information

Keine weiteren Informationen.

3.3 1050 Jahre Balsthal

- Information

Jörg Hafner wird eine Kosten-Abrechnung abgeben.

3.4 Einbürgerungsaktion 2018

- Information

Bis jetzt sind fünf Einbürgerungs-Gesuche eingegangen. Es wird nochmals einen Aufruf im Anzeiger und auf der Homepage lanciert. Auf der Homepage ist die Einbürgerungsaktion noch aufgeschaltet. Die Gesuche werden gesammelt und anschliessend dem Kanton zur Abklärung zugestellt.

Der BR ist damit einverstanden.

4. Bürgerhaus

4.1 Vermietung Büroräume OG

- Beschluss

Eintreten

Thomas Fluri hat dem BR vorab den Mietvertrag zur Begutachtung geschickt, da Interessenten die Ausstellungsräume Roggen und Holzfluh im 1. OG ab 01.09.2018 als Büroräumlichkeiten mieten möchten. Thomas Fluri hat die Archivkommission informiert, dass die zwei Räume rasch möglichst geräumt werden müssen. Die Schlüssel zu den Kästen sowie die Schlüssel für die Räume müssen bereit gelegt werden. Die Vitrinen, die Öfen und der Planschrank müssen entfernt werden.

Grundlagen Mietvertrag

- **1. Nutzung**
Gewerbliche Büronutzung (Planung, Architektur, Beratung)
Die Erschliessungszone (Eingang EG, Treppenhaus, Vorplatz) und WC-Anlagen werden zusammen mit der Bürgergemeinde und weiteren Mietern genutzt. Die Nutzer akzeptieren dies ausdrücklich, nehmen gegenseitig Rücksicht und tragen Sorge.
- **2. Dauer**
Unbefristet
Mietbeginn: 01. September 2018
Kündigung: dreimonatige Frist auf Ende eines Monats, jedoch frühestens per 31. Dezember 2019.
- **3. Mietzins**
Für das Mietobjekt wird folgender Mietzins vereinbart:

- Büroräume	70m2 x CHF 160.00/m2	CHF 11'200.00
- Erschliessungszone und WC		inbegriffen

- Parkplätze	2 x CHF 600.00	CHF 1'200.00
- Total Jahr		CHF 12'400.00
- Total Monat		CHF 1'033.00

• **4. Kaution**

Der Mieter verpflichtet sich, zwei Monatsmieten zur Sicherstellung sämtlicher Ansprüche des Vermieters aus dem vorliegenden Mietvertrag zu leisten.

• **5. Nebenkosten**

Für Wasser, Heizung, Strom allgemein, Reinigung (ohne Büro) etc. wird eine Pauschale vereinbart.

- Büroräume	70m2 x CHF 160.00/m2	CHF 1'400.00
- Total Jahr		CHF 1'400.00
- Total Monat		CHF 117.00

• **6. Anpassungen Mietobjekt bzw. Bürgerhaus**

Die Vermieterin übernimmt folgende Aufwendungen:

- Installation eines separaten Stromzählers für das Mietobjekt
- Installation einer zusätzlichen Türglocke in den Mieträumen
- Montage eines Briefkastens für die Mieterin nach Absprache mit der Post
- Allenfalls notwendig Anpassungen und Ergänzungen des Schliessplanes
- Signalisierung und Markierung der Mietparkplätze auf dem Bürgerplatz

Die Mieterin übernimmt folgende Aufwendungen:

- zusätzliche Elektro- und Netzwerkinstallation im Mietobjekt
- notwendige Beschilderung (Firmen tafel, Briefkasten, Glocke etc.) aussen und innen

• **7. Spezielles**

- Der antike, historisch wertvolle Schrank bleibt bis auf weiteres als Leihgabe im Raum Roggen stehen.
- Der Raum Nordost bleibt bis auf weiteres fremdvermietet. Die Mieterin akzeptiert die gemeinsame Erschliessung über den Vorplatz.
- Die Mieterin gewährleistet jederzeit den Zugang zu den strassenseitigen Fenstern, damit die Beauftragten zu den Blumen schauen können und die Beflaggung des Bürgerhauses erfolgen kann.
- Der Mieterin wird die Haltung eines Hundes im Mietobjekt erlaubt.

Detailberatung

Othmar Heutschi ist der Meinung, dass man die Problematik mit den Aussenparkplätzen anschauen sollte. Es werden im Minimum vier Parkplätze benötigt. Um den Platz von der BG richtig zu nutzen, muss die Anordnung der Parkplätze neu gestaltet werden. Jörg Hafner ist der Meinung, dass man die Parkplätze mit Bürgergemeinde markieren soll. Vermieten der Parkplätze wäre eine Option.

Antrag

Thomas Fluri beantragt, folgende Punkte zu genehmigen:

- Den Grundlagen für den Mietvertrag wird zugestimmt.
- Bürgerammann und Bürgerverwalterin unterzeichnen den Vertrag.
- Aledric Design GmbH erhält den Auftrag, eine einfache und effiziente Anordnung der Parkplätze auszuarbeiten.

Beschluss

Der Antrag wird vom BR mit 6 Stimmen einstimmig genehmigt.

4.2 Massnahmen Bürgerkeller - Beschluss

Eintreten

Während des Gewitters mit starkem Regen vom 4. Juni 2018 ist im Bürgerkeller Wasser eingedrungen. Beschädigt wurden glücklicherweise nur die Schmutzschleusenteppiche und eingelagerte Ware, die nicht mehr benutzt wurden. Der Schaden beträgt inkl. Reinigung rund CHF 1'400.00 und wurde der Gebäudeversicherung Solothurn gemeldet. Das Wasser konnte eindringen, weil der Bodenablauf vor dem Eingang nicht angeschlossen ist und die Natursteinwände nicht dicht genug sind. Hinzu kommt, dass die Dachwasserleitungen verstopft bzw. nicht mehr intakt sind.

Detailberatung

Alexandra Oppliger hat bereits die Reinigung des Bürgerkellers in Auftrag gegeben und Offerten für die anstehenden Reparaturen eingeholt (Ersetzen der Schmutzschleusen sowie Leitungssanierungen). Die Dachwasserleitung Süd zur Dachwasserleitung Nord ist aus Beton und ist undicht. Man kann diese Leitung einfach sanieren, indem man einen Inliner aus Kunststoff einbaut, Kosten CHF 3'700.00. Die Offerte für die Schmutzschleuse für den Eingang sowie für die Küche beinhaltet auch das Abdichten der Fugen der Treppe.

Der BR ist mit dem Vorgehen einverstanden. Die Zusatzarbeiten werden nicht von der Versicherung bezahlt und die Kosten werden dem Investitionskredit „Erneuerung Bürgerhaus“ belastet wie auch die Anpassungen für die Räume Roggen und Holzfluh.

Antrag

Thomas Fluri beantragt, folgende Punkte zu genehmigen:

- Der Auftrag für die Schmutzschleusen wird erteilt.
- Der Auftrag für die Abdichtung der Natursteine wird erteilt.
- Der Auftrag für die Leitungssanierung wird gemäss Offerte erteilt.
- Aufwände, die nicht durch die Versicherung gedeckt werden sind der Investitionsrechnung „Erneuerung Bürgerhaus“ zu belasten.

Beschluss

Der Antrag wird vom BR einstimmig genehmigt.

Wie kann man bei starkem Regen verhindern, dass Wasser in den Keller gelangen kann? Das Thema wurde bereits vor einiger Zeit im BR besprochen. Alexandra Oppliger hat drei Varianten für ein Glasdach über dem Kellereingang gezeichnet. Die Seiten sind offen und bei starkem Regen kann es trotzdem in den Keller regnen. Die Grundhöhe des Glasdaches von ungefähr zwei Meter muss eingehalten werden. Bei einem gebogenen Dach wird die Umsetzung schwierig sein, da die Fenster im Wege sind. Die Meinungen sind verschieden und der BR kann sich für keine der Varianten begeistern. Die Variante für einen Deckel über der Treppe ist auch zur Sprache gekommen. Alexandra Oppliger wird sich um neue Varianten bemühen und die Ideen mit einbinden.

5. Finanzen

5.1 Vereinbarung Steuereinzug

- Beschluss

Eintreten

Annina von Burg informiert über die Vereinbarung mit der EGB Balsthal betreffend Steuereinzug. Zum Einzug der Bürgersteuer wurde im Jahr 2003 eine Vereinbarung mit der EGB Balsthal abgeschlossen. Pro Steuerzahler wurden CHF 6.00 Inkassogebühren vereinbart. Die Weiterverrechnung der Veranlagungskosten dürfen gemäss Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern von den Einwohnergemeinden den Bürgergemeinden mit 5 % weiterverrechnet werden. Die Bürgergemeindeversammlung hat am 05.12.2016 den Steuerfuss der Bürgersteuer 2017 auf 0.0 % festgelegt. Die EGB Balsthal hat am 30.05.2018 die Inkassogebühren sowie die Veranlagungskosten für das Steuerjahr 2017 mit ca. CHF 3'300.00 der BG Balsthal in Rechnung gestellt. Im Gespräch vom 29.06.2018 zwischen Herrn Dettlin von EGB, Helene Eggenschwiler und Annina von Burg wurde vereinbart, dass ab dem Steuerjahr 2017 keine Inkassogebühren von ca. CHF 2'400.00 mehr verrechnet werden. Weiterhin sind aber die Veranlagungskosten von ca. CHF 900.00 geschuldet, da die Bürgersteuer nicht abgeschafft ist.

Detailberatung

Die BG Balsthal weist ab 01.01.2017 keinen Steuersatz mehr aus, ausgenommen sind die Reststeuern der letzten fünf Jahre. Sie muss aber die jährlichen Veranlagungskosten der EGB bezahlen. Daher soll die Vereinbarung mit der EGB Balsthal betreffend Steuereinzug gekündigt werden.

Antrag

1. Die Vereinbarung zwischen der EGB und der BG Balsthal betreffend Übernahme des Bürgersteuerbezugs der BG Balsthal für die Steuerpflichtigen der Gemeinde Balsthal durch die Finanzverwaltung der EGB Balsthal wird gemäss Punkt 9 der Vereinbarung, fristgerecht mit einem Jahr Kündigungsfrist per 31.12.2019 gekündigt.
2. Das Steuerreglement der BG Balsthal bleibt weiterhin in Kraft.

Beschluss

Der Anträge wurden vom BR einstimmig genehmigt.

5.2 Kostenpflichtige Einwohnerdaten

- Information

Die BGB Balsthal informiert mit einem Schreiben, dass Jahrganglisten oder Etikettensätze nicht mehr gratis oder vergünstigt zur Verfügung gestellt werden. Dies wurde an der Budgetgemeindeversammlung per 1. Januar 2018 beim Gebührenreglement angepasst. Der Bürgerrat nimmt vom Schreiben der EG Balsthal Kenntnis und bittet die Verwalterin/Schreiberin um Berücksichtigung der anfallenden Kosten im Budget 2019.

5.3 Vernichtung Akten

- Beschluss

Eintreten

Helene Eggenschwiler hat festgestellt, dass Akten im Archiv gelagert werden, die älter als 10 Jahre sind. Grundsätzlich ist die Bürgergemeinde nach den Datenschutzbestimmungen verpflichtet, die Akten nach der ordentlichen Archivierung oder Registratur zu vernichten. Helene Eggenschwiler hat bei zwei

Spezialfirmen angefragt und ist darauf gekommen, dass Eggenschwiler Transporte diesen Dienst auch anbietet. Es wird einen Container mit einem Schloss versehen gestellt, und wenn der Container zum Abtransport bereit ist, geht dieser direkt nach Zuchwil in die Kebag-Verbrennungsanlage. Die Kosten belaufen sich auf CHF 16.70 für die Marke.

Antrag

Der Auftrag für die Aktenvernichtung wird der Firma Eggenschwiler Transporte AG erteilt und die Verwalterin mit dem Vollzug beauftragt.

Beschluss

Der Antrag wurde vom BR einstimmig genehmigt.

6. Oensinger Roggen

6.1 Wegweiser - Beschluss

Eintreten

Die Bürgergemeinde Oensingen beschildert anlässlich ihrer 100-Jahr-Feier die 10 Wanderwege zum Oensinger Roggen. Einzelne Wege führen auch über „fremdes“ Gebiet wie auch über Balsthal. Die BG Oensingen bittet die BG Balsthal um ihr Einverständnis.

Detailberatung

Aufgrund den Nachforschungen von Thomas Fluri ist es noch nie vorgekommen, dass eine Bürgergemeinde Wanderweg-Beschilderungen genehmigt. Die BG ist keine Genehmigungsbehörde von Wanderweg-Beschilderungen, die Zuständigkeit würde ins Amt für Wald, Jagd und Fischerei fallen. Ruedi Bloch informiert, dass die Beschilderungen bereits auf dem Roggen erfolgt sind. Die Wegweiser sind nicht mit dem Logo von der BG Oensingen versehen.

Antrag

Thomas Fluri beantragt, folgende Punkte zu genehmigen:

1. Die BG Balsthal gratuliert der BG Oensingen zum Geburtstag und zur tollen Projektidee „Chumm uf e Rogge“.
2. Die BG Balsthal sieht sich nicht als Genehmigungsbehörde und nimmt deshalb lediglich von der Ergänzung der bestehenden Wanderwegbeschilderung Kenntnis.

Beschluss

Der Antrag wurde vom BR mit 6 Stimmen und 1 Gegenstimme genehmigt.

7. Erbschaft Almenräder

7.1 Finanzierung Spielplatz KG Rainweg - Beratung

Eintreten

Die Schule Balsthal möchte die Umgebung des Kindergartens am Rainweg freundlicher gestalten und hat deshalb bei der BGB und Forst Thal um Unterstützung nachgefragt. Vor ca. 50 Jahren wurde von der BG Balsthal ein Brunnen gespendet. Im Zusammenhang mit der Erbschaft Almenräder ist der BR seit einiger Zeit daran, das Geld für zweckgebundene Projekte zu nutzen. Eltern haben einen Plan für einen Spielplatz beim Kindergarten ausgearbeitet. Die Schule bittet die BG um eine allfällige Unterstützung für dieses Projekt. Nach Rücksprache mit Kilian Bader, der solche Spielplätze mit der Forst Thal bereits realisiert hat, ist die Idee gekommen, dass der Spielplatz von der BG Balsthal gespendet und von Forst Thal aufgebaut werden könnte.

Thomas Fluri erläutert seine Idee für die Umsetzung der Umgebung des Kindergartens:

- Spende der BG an die Balsthaler Kinder
- Investitionen in die Zukunft von Balsthal
- Vermittelt ein positives Bild von BGB und Forst vermitteln
- Erstellt durch die Forst Thal, in Zusammenarbeit mit den Eltern
- CHF 30 – 40'000.00 zu Lasten der Erbschaft Almenräder

Detailberatung

Grundsätzlich will der BR diese Idee weiterverfolgen.

Vor einiger Zeit hat der BR für die Verwendung der Erbschaft Almenräder ein Brainstorming ausgearbeitet. Die entsprechenden Vorschläge sollten vor einer Entscheidung noch einmal studiert werden. Weiter macht die Verwalterin darauf aufmerksam, dass die Erbschaft in die Finanzplanung eingeflossen ist. Für die nächste Sitzung wird das Thema „Verwendung Erbschaft Almenräder“ traktandiert.

Der BR ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

8. Verschiedenes

8.1 Steinackerspitz Beschluss

Eintreten

Im Zusammenhang mit der Belagsanierung und dem Gehwegausbau der St. Wolfgangstrasse wird für die Anpassungen bei einer Fussgängerquerung ein Landerwerb des Kantons ab einer Parzelle der Bürgergemeinde (Steinackerspitz, GB Balsthal Nr. 2961) notwendig. Die entsprechende Verhandlung findet am Dienstag, 04. September 2018 um 10.00 Uhr vor Ort stattfinden.

Detailberatung

Die BG hat eine Einladung für die Verhandlung erhalten. Der Spickel mit dem Brunnen gehört der BG. Ruedi Bloch wird als Vertretung für die BG an der Verhandlung teilnehmen.

Antrag

1. Der Bürgerrat ist mit der Abtretung zu der dafür üblichen Bedingung einverstanden.
2. Der Bürgerrat sendet Ruedi Bloch an die Verhandlung und beauftragt ihn mit der Interessenvertretung der Bürgergemeinde.

Beschluss

Der Antrag wurde vom BR einstimmig genehmigt.

8.2 Mitteilungen Ressortleiter

Diverse Mitteilungen und Termine

Der BR nimmt Kenntnis von nachstehenden Mitteilungen und Terminen:

- Der ehemalige Kreisförster Ernst Bischof ist am 28.07.2018 ist verstorben.
- Im Rahmen der AZ-Serie „Sömmerung im Solothurner Jura“ ist ein Bericht über den Balsthaler Oberberg und das Hirtepaar erschienen.
- Im AZ-Tagebuch vom 26.07.2018 wurde der Unterstand Zimmerplatz von der Pro Senectute Olten/Wangen gerühmt.
- Das Ferienpass-Team Balsthal/Holderbank hat sich für die Unterstützung bedankt.
- Naturpark Thal hat den Managementplan zur Mitwirkung weitergeleitet.
- Ein Mieter hat seine Wohnung per Ende Oktober 2018 gekündigt. Alexandra Oppliger wird als Ressortleiterin Liegenschaften die beiden freien Wohnungen ausschreiben.
- Die Weidabfahrt hat heute Morgen um 10.00 Uhr stattgefunden. Die Sömmerungszeit geht bereits nach knapp über 100 Tage wegen Trockenheit und fehlendem Futter zu Ende.
- Die Arbeitsbesprechung vom Forstjahr 2018/2019 findet am 13.09.2018 um 13.30 Uhr im Forstwerkhof Balsthal statt.
- Ruedi Bloch informiert, dass im 2019 kein Waldgang stattfinden wird. Der BR ist damit einverstanden.
- Die Trockenheit ist auch für den Wald nicht gut. Vor allem leiden die Fichten unter der Trockenheit und der starke Käferbefall ist absehbar und kann sich auf den Holzpreis negativ auswirken.
- Ruedi Bloch möchte wissen, wie lange er in der Forstkommission ist. Helene Eggenschwiler wird in ihren Unterlagen nachsehen.
- Othmar Heutschi wünscht, dass auf der Homepage der Bürgergemeinde den Download wieder aktiviert wird. Es gibt Personen, die das Einbürgerungsformular herunterladen möchte.
- Othmar Heutschi erhält Anfragen von Personen wegen der erleichterten Einbürgerung, die in der 2. Generation hier leben und sich über den Kanton informiert haben.
- Annina von Burg hat die Rechnung von Protex für die T-Shirts und die Jacken erhalten. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 1000.00 für insgesamt 28 Stück. Der Bürgerrat und die Archivkommission haben bereits die Shirts erhalten. Die Allmendkommission, das Hirtenpaar und die Forst Thal sollten auch bestückt werden. Annina von Burg wird sich darum kümmern.
- Helene Eggenschwiler hat festgestellt, dass mit der Homepage noch nicht alles in Ordnung ist. Sie erhält viele Spam-Nachrichten. Sie wird die Probleme mit Paul Francz besprechen.
- Ruedi Bloch hat das Dach von der Munitionshütte kontrolliert. Jährliche Dächerkontrolle sollte laut Ruedi Bloch gemacht werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. CHF 100.00. Der BR ist damit einverstanden.
- Alexandra Oppliger teilt mit, dass nach den Arbeiten von der Forst Thal die Strassen mit Ästen überseht waren und diese nicht entfernt worden sind. Ruedi Bloch hat es auch festgestellt und er wird sich mit Kilian Bader in Verbindung setzen, damit die Strassen nach getaner Arbeit wieder sauber gemacht werden.

8.3 Termine / Delegationen

Donnerstag,	20.09.2018	18.30 Uhr	Infoveranstaltung BWSo an der HESO Vorbesichtigung KRAFTORT WALD Helene Eggenschwiler und Annina von Burg haben sich bereits angemeldet
Donnerstag,	13.09.2018	13.30 Uhr	Arbeitsbesprechung Forstjahr 2018/2019 Forstwerkhof Balsthal Es werden Ruedi Bloch und Gaby Meister teilnehmen.
Montag,	01.10.2018	19.30 Uhr	BR-Sitzung 7/18 Eingaben bitte bis 21.09.2018 an Thomas Fluri. Annina von Burg entschuldigt sich für die Sitzung.

Prozess Budget 2019

Kalenderwoche 34	Versand Unterlagen an Ressort-Leiter
Bis 14.09.2018	Budgeteingabe bei Helene Eggenschwiler
01.10.2018	1. Lesung Bürgerrat
Bis 26.10.2018	Überarbeitung mit Budget-Verantwortlichen
06.11.2018	2. Lesung Bürgerrat
03.12.2018	Budgetgemeindeversammlung

Einladung Drei Königs Jass 2019

Die Mitglieder der Gemeinde-, Bürgergemeinde- und Kirchengemeinderäte sowie die zwei Pfarrherren Jürg von Niederhäusern und Toni Bucher sind zum „Drei-Königs-Jass“ vom Sonntag, 06.01.2019 im Restaurant Eintracht Balsthal von 13:30 – 18:30 Uhr mit anschliessendem Nachtessen, eingeladen worden. Ziel ist, dass der „Drei-Königs-Jass“ zur Tradition wird und immer am 06. Januar stattfinden wird. Thomas Fluri wird an der nächsten Sitzung fragen, wer alles dabei sein wird.

Rücktritt als Bürgerammann per 31.12.2018

Thomas Fluri informiert den BR über seinen Rücktritt als Bürgerammann per 31.12.2018. Nach gründlicher Überlegung und mit Wehmut aber Überzeugung wird er nach 17 Jahren das Amt niederlegen. Er bedankt sich für die wertvolle Unterstützung der Bürgerrätinnen und Bürgerräte, Bürgerschreiberin und Verwalterin für die tolle Zusammenarbeit. Er wird mit Jörg Hafner das weitere Vorgehen besprechen.

Geburtstagsdelegationen

Es finden keine Delegationen statt.

**7. BR-Sitzung 2018
01. Oktober 2018**

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

**Bürgergemeinde Balsthal
Bürgerrat**

**Thomas Fluri
Bürgerammann**

**Gaby Meister
Bürgerschreiberin**

Jahresprogramm 2018

2. Halbjahr

<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<i>Anlass</i>	<i>Themen</i>
13.09.2018 Donnerstag	13.30 Uhr	Arbeitsbesprechung Forst Thal Balsthal	
20.09.2018 Donnerstag	18.30 Uhr	Infoveranstaltung BWSO an der HESO	Vorbesichtigung Kraftvoll Wald
21.-30.09.2018		HESO 2018 mit Sonderschau „Kraftort Wald“	
01.10.2018 Montag	19.30 Uhr	BR-Sitzung 7/18	⇒ Budget 2019 (1. Lesung) ⇒ DV Forst
19.10.2018 Freitag		Eingabetermin Budgetzahlen	
23.10.2018 Dienstag	20.00 Uhr	DV Forst Thal Balsthal	
26.10.2018 Freitag	18.30 Uhr	GV BWSO Trimbach	
08.11.2018 Donnerstag	19.00 Uhr	Infoveranstaltung BWSO Egerkingen	
06.11.2018 Dienstag	19.30 Uhr	BR-Sitzung 8/18	⇒ BGV mit Budget 2019
03.12.2018 Montag	19.30 Uhr	Bürgergemeindeversammlung	⇒ Budget 2019
17.12.2018 Montag	18.00 Uhr	BR-Sitzung 9/18 mit Nachtessen	⇒ Rückblick/Ausblick ⇒ Jahresprogramm